



Kategorie	Produktionsrichtung	Autor:	Nils Bols
Konventioneller Pflanzenbau	Ackerbau	weitere Autoren:	Fachbereich Pflanzenschutz
Kulturart	Versuchsbereich	Datum:	16.02.2024
Hafer, -Sommer	Pflanzenschutz Fungizide		

Thema: **Versuchsaktivität zu Krankheiten in Sommerhafer**
Versuchsjahr 2023

Inhaltsverzeichnis:

Versuchsschwerpunkt	Versuchsfrage	Seitenzahl
	Schlussfolgerung	1
Krankheitsbonituren der Landessortenversuche	Streifenkrankheit	2
Strategie- und Mittelvergleich	Welche Fungizidintensität ist im Sommerhafer erforderlich? Ist eine Vorbehandlung gegen den Echten Mehltau notwendig?	3

Schlussfolgerung:

Sommerhafer

In diesem Jahr war der Krankheitsbefall im Sommerhafer sehr gering gegenüber dem Vorjahr. Nur die pilzliche **Streifenkrankheit** (*Drechslera avenae*) wurde bonitiert. Der **Echte Mehltau** und **Haferkronenrost** spielten in diesem Jahr keine Rolle. Am Standort Kastorf konnte im Landessortenversuch nur die Streifenkrankheit nachgewiesen werden. Sortenunterschiede konnten trotz des geringen Befallsniveaus festgestellt werden. An den anderen fünf Standorten trat in diesem Jahr kein Befall auf.

Bei den Mittelvergleich- und Strategieversuchen an den Standorten Barlt und Sönke-Nissen-Koog konnten zur Abschlussbonitur keine Krankheiten bonitiert werden. In dem Fungizidversuch am Standort Kastorf konnte nur ein Befall der pilzlichen Streifenkrankheit festgestellt werden. Der nur geringe Befall konnte durch alle eingesetzten Fungizide reduziert werden. In keinem der Versuche in diesem Jahr konnten absicherbare Mehr- oder Mindererträge erzielt werden. Somit war ein Fungizideinsatz im Sommerhafer in diesem Jahr nicht notwendig.

Ihr Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer zu diesem Versuch:

Nils Bols

Tel.: 0170-95 70 413

E-Mail: nbols@lksh.de

Krankheiten im Sommerhafer 2023 – Landessortenversuch Stufe 1 (unbehandelt) – Streifenkrankheit

Krankheit:		Streifenkrankheit
Standort:		Kastorf
Kreis:		Herzogtum Lauenburg
Aussaattermin:		11.03.2023
Aussaatmenge:		370 Körner/m ²
Vorfrucht:		Wintergerste
Bodenart:		sL
Datum:		13.07.
Stadium:		ES 77
VG	Sorte	Ø F bis F-2
1	Asterion	4,8
2	Delfin	1,3
3	Fritz	0,3
4	Karl	0,3
5	Lion	1,9
6	Magellan	0,3
7	Max	2,5
8	Platin	0,7
9	Scotty	0,4
10	Stephan	1,4
Mittelwert		1,4

Krankheiten im Sommerhafer 2023 – Strategie und Mittelvergleich – Bonituren und Erträge

Versuchsfrage: Welche Fungizidintensität ist im Sommerhafer erforderlich? Ist eine Vorbehandlung gegen den Echten Mehltau notwendig?

Versuchsort:		Kastorf							Sönke-Nissen-Koog					Barlt				
Kreis:		Herzogtum Lauenburg							Nordfriesland					Dithmarschen				
Aussaattermin:		22.04.2023							06.04.2023					21.04.2023				
Aussaatmenge:		370 Körner/m ²							400 Körner/m ²					400 Körner/m ²				
Sorte:		Lion							Lion					Lion				
Vorfrucht:		Winterweizen							Winterweizen					Winterweizen				
Behandlungstermine:		T 1	31.05. ES 31-32						T 1	27.05. ES 31				T 1	02.06. ES 31			
		T 2	06.06. ES 37-39						T 2	09.06. ES 41				T 2	20.06. ES 47-49			
		T 3	15.06. ES 51-53						T 3	20.06. ES 55				T 3	28.06. ES 59			
		Streifenkrankheit		% grüne Blattmasse		23.08.			% grüne Blattmasse		17.08.			% grüne Blattmasse		08.09.		
		% Befall		13.07.		Ertrag			21.07.		Ertrag			11.07.		Ertrag		
VG	Mittel	Aufwand-	Termin	ES 77	ES 77	dt/ha	rel.	N-Test	ES 85	dt/ha	rel.	N-Test	ES 75	dt/ha	rel.	N-Test		
			F	0,0														
			F-1	1,7	ganze Pflanze				ganze Pflanze				ganze Pflanze					
			F-2	6,8														
1	Kontrolle	-	-	2,8	77	40,4	100	a	68	72,1	100	a	40	58,5	100	a		
2	Ascra Xpro	0,6 l	T2	2,1	79	41,2	102	a	71	70,1	97	a	60	59,6	102	a		
3	Revytrex	0,6 l	T2	1,1	82	41,0	101	a	78	66,8	93	a	62	60,0	103	a		
4	Protendo 250 EC	0,6 l	T2	1,3	78	40,3	100	a	71	72,1	100	a	62	60,0	103	a		
5	Protendo 250 EC	0,6 l	T3	1,2	80	39,6	98	a	71	71,1	99	a	55	59,5	102	a		
6	Protendo 250 EC	0,3 l	T1	1,2	77	45,7	113	a	73	70,0	97	a	69	61,2	105	a		
	Protendo 250 EC	0,3 l	T2															
7	Microthiol WG	3,0 kg	T1	1,1	83	42,7	106	a	68	72,9	101	a	65	56,2	96	a		
	Microthiol WG	3,0 kg	T2															
8	Hint	0,4 l	T1	1,5	76	40,7	101	a	71	68,3	95	a	34	60,1	103	a		
	Protendo 250 EC	0,6 l	T2															
GD 5 %				5,59 dt/ha 13,84 %			5,02 dt/ha 6,97 %			3,44 dt/ha 5,88 %								

Zur Abschlussbonitur an den Standorten Barlt und Sönke-Nissen-Koog waren keine Blattkrankheiten feststellbar. Die Notwendigkeit einer Behandlung gegen den Echten Mehltau konnte nicht beantwortet werden. Nur am Standort Kastorf konnte zur abschließenden Bonitur die pilzliche Streifenkrankheit des Hafers (*Drechslera avenae*) auf einem geringen Niveau festgestellt werden. Ein erstes Auftreten konnte jedoch erst ca. 4 Wochen nach der letzten Fungizidapplikation bonitiert werden. Der Befall konnte zwischen den Bonituren am 10.07. und dem 13.07. spürbar zunehmen. In den Behandlungen zeigten sich nur minimale Unterschiede zur Kontrolle. Die Variante 2 konnte den Befall der Streifenkrankheit nur sehr geringfügig gegenüber der Kontrolle reduzieren, alle anderen Varianten lagen auf einem Niveau. Es ergaben sich an allen drei Standorten keine absicherbaren Mehr- und Mindererträge. Die Fungizidanwendungen hatten keinen Effekt auf die Abreife des Hafers.